

Pflege Kanal: Pflegewissen: verständlich erklärt  
Lernmaterial für die Pflegeausbildung - kompakt, praxisnah und leicht  
verständlich

## Vorbereitung für die praktische Abschlussprüfung

### Bewohnervorstellung für die praktische Abschlussprüfung vorbereiten

Disclaimer: Dies ist keine offizielle Prüfungsvorbereitung. Orientieren Sie sich an den Vorgaben Ihrer Schule.

Vielen Dank für dein Vertrauen und dass du diese Unterlagen für deine Vorbereitung nutzt.

In dieser PDF findest du in Stichpunkten, was du bei der Vorbereitung der Bewohnervorstellung (Übergabe) für dein praktisches Examen beachten solltest. Die Übergabe ist ein wichtiger Teil der Abschlussprüfung, deshalb ist eine gute Vorbereitung entscheidend.

Du kannst diese Liste auch für die Vorbereitung deiner Praxisbegleitung oder deiner Zwischenprüfung nutzen, da das Prinzip immer gleich bleibt. Je früher du mit dem Üben beginnst, desto sicherer wirst du in der letzten und wichtigsten Prüfung. Für die Übergabe bzw. Vorstellung des Bewohners stehen dir 15 Minuten zur Verfügung. Teile dir die Zeit gut ein.

Berücksichtige diese Punkte in deiner Übergabe:

1. *Allgemeine Angaben*
  - Name des Bewohners oder Patienten
  - Geburtsdatum
  - Aufnahmedatum
  - Grund der Aufnahme

*Quellen für die Informationssammlung:*

- Stammdaten / Stammbblatt
- Bewohnerakte
- Bewohner selbst
- Angehörige

Formuliere alle Informationen präzise und möglichst in ganzen, klaren Sätzen.

2. *Biografie des Menschen*
  - Wo der Mensch geboren und aufgewachsen ist
  - Besondere Aspekte beim Aufwachsen, zum Beispiel streng religiöse Familie oder große Armut
  - Früherer Beruf

Pflege Kanal: Pflegewissen: verständlich erklärt  
Lernmaterial für die Pflegeausbildung - kompakt, praxisnah und leicht  
verständlich

- Familiensituation: Hat die Person eine Familie gegründet? Was ist über diese bekannt?
- Vorlieben, persönliche Merkmale, kulturelle oder religiöse Gewohnheiten

*Quellen für die Informationssammlung:*

- Bewohnerakte
- Bewohner selbst
- Angehörige
- Bekannte
- Geistliche, zum Beispiel Pfarrer, Imam oder Rabbi

Sei aufmerksam, wenn du die Geschichte dieses Menschen zusammenstellst. Höre gut zu, stelle Fragen und nimm dir bewusst Zeit für diesen Einblick in eine andere Lebenswelt. In der Übergabe selbst solltest du jedoch kurz bleiben. Zwei bis drei Sätze reichen aus.

Diese biografischen Informationen helfen den Prüfern, den Menschen kurz einzuordnen, stehen aber nicht im Mittelpunkt deiner pflegerischen Aufgabe. Du lernst, Pflegefachfrau oder Pflegefachmann zu werden – nicht Betreuer oder Alltagsbegleiter.

### 3. *Diagnosen und Symptome*

- Diagnose, möglichst auch der lateinische Fachbegriff
- Diagnose in einfachen Worten erklären
- Auswirkungen auf den Körper
- Auswirkungen auf den Menschen im Alltag
- Beobachtete Symptome
- Besonderheiten, die unbedingt berücksichtigt werden müssen
- Besondere pflegerische Maßnahmen
- Besondere Prophylaxen

*Quellen für die Informationssammlung:*

- Bewohnerakte
- Diagnosenblatt
- Hausarzt oder behandelnde Ärztinnen und Ärzte
- Entlassungsbriefe
- I Care Bücher oder Pflege-Kanal-Videos zur Recherche

Dieser Punkt ist fachlich sehr wichtig. Lies dich gründlich in die Erkrankungen deines Bewohners ein. Versuche zu verstehen, wie die Krankheit entsteht, wie sie sich entwickelt und wie sie sich auf den Bewohner auswirkt. Nutze dafür das I Care Buch oder die Videos vom Pflege Kanal. Ich gebe mir viel Mühe, die Inhalte fachlich korrekt und gut verständlich aufzubereiten.

Du darfst in diesem Abschnitt etwas ausführlicher sein, um dein Fachwissen in der Prüfung zu zeigen.

Pflege Kanal: Pflegewissen: verständlich erklärt  
Lernmaterial für die Pflegeausbildung - kompakt, praxisnah und leicht  
verständlich

#### 4. *Medikamente*

- Welche Medikamente nimmt der Bewohner oder die Bewohnerin?
- Welcher Wirkstoff ist enthalten?
- Häufigste Nebenwirkungen
- Häufigste Wechselwirkungen und mit welchen Auslösern (andere Medikamente, Salben, Nahrungsmittel)
- Wichtige Hinweise zu einzelnen Medikamenten, zum Beispiel:  
Marcumar – erhöhte Blutungsneigung, besondere Vorsicht bei Verletzungen

#### *Quellen für die Informationssammlung:*

- Medikamentenplan in der Akte
- Hausarzt bzw. behandelnde Ärztinnen und Ärzte
- Arztbriefe
- Beipackzettel

Sei auch hier präzise und konzentriere dich auf das Wesentliche. Lass dich in der Prüfung nicht in ausführliche Medikamentendiskussionen verwickeln. Sag die wichtigsten Punkte klar und knapp – das reicht.

Für die Recherche nutze vertrauenswürdige Quellen. Zu den gängigen Online-Quellen für Beipackzettel gehören Apothekenportale. Wenn du solche Seiten für schriftliche Arbeiten nutzt, gib bitte immer an, dass du sie verwendet hast.

#### 5. *Pflegerelevante Informationen*

- Allgemeiner Zustand bei der Aufnahme
- Aktueller Allgemeinzustand
- Benennung von Verbesserungen oder Verschlechterungen
- Aktuelle Probleme
- Aktuelle Ressourcen
- Geplante Maßnahmen für deine Prüfung, jeweils mit einer fachlich fundierten Begründung

#### *Quellen für die Informationssammlung:*

- Pflegeplanung
- SIS
- Maßnahmenpläne
- Übergaben
- Bewohnerakte

Dieser Abschnitt ist für die Prüfer besonders wichtig. Nimm dir hier ausreichend Zeit. Die Prüfer vergleichen deine Übergabe mit der Pflegeplanung, die du für diesen Bewohner erstellt hast. Halte dich daher an die Inhalte, die du dort festgelegt hast. Falls es seit der Abgabe der Pflegeplanung zu kurzfristigen Veränderungen gekommen ist, die Auswirkungen auf die Pflege haben, musst du diese hier unbedingt erwähnen.

Pflege Kanal: Pflegewissen: verständlich erklärt  
Lernmaterial für die Pflegeausbildung - kompakt, praxisnah und leicht  
verständlich

#### 6. *Kommunikation und Beziehung*

- Gibt es Besonderheiten in der Kommunikation mit dem Bewohner, zum Beispiel Fremdsprache, Hörgeräte, Brille, Taubheit oder Aphasie?
- Haben diese Besonderheiten Auswirkungen auf die Pflege? Wenn ja, welche?
- Welche Art von Beziehung hast du zum Bewohner? Zum Beispiel professionell, offen oder vertrauensvoll.
- Gibt es Kolleginnen oder Kollegen, die eine bessere Beziehung zum Bewohner haben? Wenn ja, warum?

*Quellen für die Informationssammlung:*

- Übergaben
- Stammblatt des Bewohners
- Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen

Dieser Abschnitt sollte kurz bleiben und ein bis zwei Sätze umfassen. Falls der Bewohner jedoch deutliche Kommunikationsprobleme hat, solltest du diese genauer erklären und zeigen, dass du die Situation fachlich verstehst und weißt, wie du angemessen damit umgehen wirst.

#### 7. Besonderheiten

Normalerweise sprichst du alle Besonderheiten bereits bei den vorherigen Punkten an. Daher ist dieser Abschnitt oft nur eine Ergänzung. Wenn dir jedoch noch etwas Wichtiges einfällt oder es eine Information gibt, die in keinem der anderen Bereiche Platz gefunden hat, kannst du sie hier nennen.

Dies ist der abschließende Punkt deiner Übergabe. Passe deine Zeit gut an und halte dich entweder kurz oder nutze verbleibende Minuten, um fehlende Informationen hier einzuordnen.

Diese Beispiele und Hinweise sollen dir die Vorbereitung erleichtern. Ich hoffe, dass sie dir helfen, dich sicher und gut strukturiert auf deine Prüfung vorzubereiten – oder dich dazu anregen, eigene passende Lösungen zu entwickeln.

Ich wünsche dir viel Erfolg und drücke dir die Daumen.

Liebe Grüße

Djura